

Inhalt

Einleitung | 7

Zur musikalischen Bildung des Körpers.

Ein pädagogisch-anthropologischer Zugang

Jörg Zirfas | 21

Veräußern und verinnern – Bewegen um zu hören?

Die Methode Jaques-Dalcroze als musikpädagogisches Lehrstück

Daniel Zwiener | 41

Sichtbares Erleben.

Bewegungsaufgaben im Musikunterricht im Lichte der Neuen Phänomenologie

Frauke Heß | 53

Denken mit den Beinen, spüren mit dem Kopf, tanzen mit der Seele.

Zum Potenzial des Körpers für das Verstehen von Musik

Christoph Stange | 71

Vom Wissen des Körpers und seinen Bildungspotenzialen im Sport und im Tanz

Antje Klinge | 91

Was der Körper nicht lernt, lernt der Kopf nimmermehr ...

Lerntheoretische Überlegungen zur Bedeutung der Leiblichkeit des Lernens

Wilfried Gruhn | 105

Schwere und Leichtigkeit im Fluss der Bewegung.

Metrisches Verstehen und Klangerleben im Streichinstrumentalspiel

Julia von Hasselbach | 121

Musik als nicht-repräsentationales Embodiment.

Philosophische und kognitionswissenschaftliche Perspektiven einer Neukonzeptionalisierung von Musik

Jin Hyun Kim | 145

Quälende Qualia.

**Argumente gegen die Reduktion sinnlicher Erfahrungen
auf körperliche Zustände**

Lars Oberhaus | 165

Auf der Suche nach verlorenen Bewegungsspuren.

**Eine Sacharoff-Interpretation aus verschiedenen Perspektiven
künstlerischer Forschung**

Ursula Brandstätter, Rose Breuss & Julia Mach | 187

Komposition – Choreo-Graphie – Choreographie.

**Erinnern mit dem Körper. Betrachtungen am Beispiel
von Nijinskys *L'Après-midi d'un Faune***

Claudia Jeschke & Ulrich Mosch | 207

Musik erleben und verstehen durch Bewegung.

Zur Körperlichkeit des Klanglichen in Choreographie und Performance

Stephanie Schroedter | 221

Creative Embodiment als erweiterte Interpretation von Musik.

**Theoretische Rahmungen und zwei Beispiele aus einem
interdisziplinären Practice-as-Research-Projekt**

Sara Hubrich | 245

Die Geburt der Musik aus dem Geiste des Körpers.

Aspekte musikalischen Embodiments

**von der kommunikativen Musikalität der frühen Kindheit
bis zur komplexen musikalischen Körperlichkeit**

Wolfgang Rüdiger | 269

Körper, Leib, rauhe Klänge.

Gibt es eine musikalische *Art brut*?

Peter Röbbke | 295

Wo steckt der Beat? Konditionierung und Rekonditionierung

der auditiv-motionalen Wahrnehmung in afrikanischen Kulturen

Gerhard Kubik, Moya A. Malamusi & Sinosi Mlendo | 309

Autorinnen und Autoren | 333